

# Inhalt

Vorwort

Anleitungen

Regelblatt für das Kind

Arbeitsblatt Nr. 1      Lückensätze

Arbeitsblatt Nr. 2      Lückentext

Arbeitsblatt Nr. 3      Sätze zum Diktieren

Arbeitsblatt Nr. 4      Text zum Diktieren

Arbeitsblatt Nr. 5      Korrekturtext

Arbeitsblatt Nr. 6      Ersatzprobe

Arbeitsblatt Nr. 7      Sätze miteinander verbinden

Arbeitsblatt Nr. 8      Sätze ergänzen

Lösungen

## Übungsmappe zur Schreibung von *das* und *dass*\*

Die vorliegende Übungsmappe wird der wortübergreifenden Strategie zugeordnet (in Anlehnung an gebräuchliche, diagnostisch relevante Unterscheidungen verschiedener Rechtschreibstrategien, wie sie zum Beispiel die Hamburger Schreibprobe (HSP) vornimmt).

Die wortübergreifende Strategie beschreibt die Fähigkeit, sprachliche Aspekte, wie z. B. die Wortart oder den Textzusammenhang, für die Ableitung der Schreibweise eines Wortes heranzuziehen.

Die vorliegende Übungsmappe thematisiert die unterschiedlichen Verschriftungsmöglichkeiten des Wortes „das“ als *das* und *dass*. Die Schreibweise ist von der Wortart abhängig: Artikel und Pronomen werden als *das* verschriftet (z. B. „das Haus, das an der Ecke steht“), die Konjunktion als *dass* (z. B. „Ich weiß, dass du da bist.“).

Die Arbeitsblätter können in der Therapie- oder Fördersituation durchgeführt oder als häusliche Übungen mitgegeben werden. Deshalb wurden die Arbeitsanleitungen allgemeinverständlich formuliert. Die Diktatsätze und der Diktattext sind bei diesen Arbeitsblättern nicht lautgetreu, da davon auszugehen ist, dass ein Schüler, der das vorliegende Phänomen bearbeitet, nicht mehr auf lautgetreues Übungsmaterial angewiesen ist.

Vor den Arbeitsblättern (die nicht zwingend in der angegebenen Abfolge bearbeitet werden müssen) befindet sich ein Regelblatt, auf dem die Regel zur korrekten Schreibweise von *das* und *dass* nochmals dargestellt und erklärt wird. Dieses kann zu Erinnerungs- und Visualisierungszwecken bei den Übungen bereitgelegt werden.

\* Aus Gründen der Vereinfachung wird auf die Verwendung von Phonemzeichen (= / /) und Graphemzeichen (= []) verzichtet. Stattdessen werden in Anlehnung an das GraphoFit-Spiel die Laute und ihre schriftliche Entsprechung als Buchstaben dargestellt.

## Anleitungen

### Arbeitsblatt Nr. 1: Lückensätze

Das Kind soll die fehlenden Wörter in die Lückensätze schreiben und dabei auf Groß- und Kleinschreibung achten.

### Arbeitsblatt Nr. 2: Lückentext

Das Kind soll die fehlenden Wörter in den Lückentext schreiben und dabei auf Groß- und Kleinschreibung achten.

### Arbeitsblatt Nr. 3: Sätze zum Diktieren

Die Sätze werden diktiert. Sie sind nicht lautgetreu, jedoch wurden besonders komplexe orthografische Besonderheiten oder Ausnahmen weitestgehend vermieden.

### Arbeitsblatt Nr. 4: Text zum Diktieren

Der Text wird diktiert. Er ist nicht lautgetreu.

### Arbeitsblatt Nr. 5: Korrekturtext

Das Kind liest den Text und korrigiert die falsch eingesetzten Wörter *das* und *dass*, indem es mit Farbstift die Korrektur über die Wörter schreibt. Der korrigierte Text (siehe Lösungsteil) eignet sich auch als Diktattext. Er ist nicht lautgetreu.

### Arbeitsblatt Nr. 6: Ersatzprobe

Das Kind soll den Satz umformulieren und wo es passt die Wörter *dieses*, *jenes* oder *welches* einsetzen und so erkennen, wo es sich um den Artikel *das* handelt. Anschließend sollen die Lückensätze korrekt ausgefüllt werden.

### Arbeitsblatt Nr. 7: Sätze miteinander verbinden

Das Kind soll jeweils die angegebenen Sätze zu einem Satz mit Haupt- und Nebensatz verbinden und auf die Linien schreiben. Dabei soll die korrekte Schreibung von *dass* oder *das* beachtet werden.

### Arbeitsblatt Nr. 8: Sätze ergänzen

Das Kind soll die Sätze jeweils wie angegeben mit *das* oder *dass* ergänzen und auf die Linien schreiben, so dass sinnvolle und grammatikalisch korrekte Sätze entstehen.

## Arbeitsblatt Nr. 1      Lückensätze

das oder dass? Setze ein und beachte dabei die Groß- und Kleinschreibung:

1. \_\_\_\_\_ die Mathearbeit so schwierig sein würde, hatte Ben nicht erwartet.
2. \_\_\_\_\_ Ferienhaus, \_\_\_\_\_ wir letztes Jahr gemietet hatten, ist leider schon belegt.
3. \_\_\_\_\_ leider zu erwarten war, \_\_\_\_\_ habe ich euch schon vor Monaten gesagt.
4. Habe ich schon erwähnt, \_\_\_\_\_ ich nächstes Jahr mit dem Studium beginne?
5. \_\_\_\_\_ Mädchen, \_\_\_\_\_ auf der Bank saß, gefiel Tom wirklich sehr.
6. Ich hoffe für euch, \_\_\_\_\_ Wetter am Wochenende besser wird.
7. \_\_\_\_\_ der Lokführerstreik nächste Woche beendet wird, \_\_\_\_\_ ist noch nicht sicher.
8. Bist du sicher, \_\_\_\_\_ stimmt?
9. Der Handwerker versprach \_\_\_\_\_ schnelle Reparieren der Heizung:  
„Wie gesagt, \_\_\_\_\_ schaffe ich bis Mittwoch. Ich weiß ja, \_\_\_\_\_ Sie am Freitag Gäste bekommen.“
10. Der Handwerker versprach, \_\_\_\_\_ er die Heizung bis Mittwoch reparieren könne: „Ich hatte ja versprochen, \_\_\_\_\_ ich \_\_\_\_\_ bis Mittwoch schaffe, denn \_\_\_\_\_ Sie am Freitag Gäste bekommen, \_\_\_\_\_ weiß ich ja!“
11. „Ich habe so satt, \_\_\_\_\_ ihr immer zu spät kommt!“, schimpfte der Klassenlehrer. „\_\_\_\_\_ diesmal gar nicht geht, \_\_\_\_\_ hatte ich ja wohl erklärt! \_\_\_\_\_ wir nun den Zug verpasst haben, bedeutet, \_\_\_\_\_ aus dem Museumsbesuch nichts wird! \_\_\_\_\_ habt ihr nun davon!“

12. \_\_\_\_\_ Kleid, \_\_\_\_\_ Marie im Internet gesehen hatte, gefiel ihr so gut, \_\_\_\_\_ sie es gleich bestellte. \_\_\_\_\_ es viel zu teuer war, kümmerte sie dabei nicht.
13. \_\_\_\_\_ Schönste am Wochenende ist \_\_\_\_\_ lange Ausschlafen und \_\_\_\_\_ Tom sonntags mit seinem Vater immer ins Schwimmbad geht.
14. „Ich sehe ein, \_\_\_\_\_ du im Moment andere Dinge im Kopf hast, aber \_\_\_\_\_ dein Zimmer wie eine Müllhalde aussieht, \_\_\_\_\_ werde ich nicht akzeptieren“, schimpfte Lauras aufgebrachte Mutter.